



## Informationsvorlage

Amt/Abteilung: Abteilung Straßen Datum: 17.10.2012	Aktenzeichen: 660-S	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	29.10.2012	Vorberatung
Bauausschuss	06.11.2012	Kenntnisnahme

### **Betreff:**

Fahrradabstellanlagen und Kurzzeitparkplätze am Hauptbahnhof

### **Information:**

Am Hauptbahnhof Landau besteht ein hoher Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten. Um diesem gerecht zu werden, wurde ein Gesamtkonzept entwickelt, das in die Planung und Umsetzung der Modernisierung der Verkehrsstation und des Neubaus der Park&Ride Anlage integriert ist.

Um die Situation am Hauptbahnhof für Fahrradparker zu verbessern sind dabei folgende Einzelmaßnahmen geplant:

- Anlage 1:  
Neubau einer Fahrradabstellanlage für 78 Fahrräder; davon 42 Fahrradboxen und 36 überdachte Fahrradparker am nördlichen Ende des Hausbahnsteiges
- Anlage 2:  
Neubau einer Fahrradabstellanlage für 138 Fahrräder als überdachte Fahrradparker am südlichen Ende des Hausbahnsteig, in Höhe des Gebäudes der „SüdWest Bus“
- Anlage 3:  
Ersatz einer vorhandenen Fahrradabstellanlage für 38 Fahrräder als Fahrradboxen auf der Ostseite der Bahnanlagen, südlich der Zugangsrampen zur EÜ
- Anlage 4:  
Neubau einer Fahrradabstellanlage für 40 Fahrräder als Fahrradboxen auf der Ostseite der Bahnanlagen, nördlich der Zugangsrampen zur EÜ
- Anlage 5:  
Neubau einer Fahrradabstellanlage für 36 Fahrräder als überdachte Fahrradparker auf der Ostseite der Bahnanlagen, gleichfalls nördlich der Zugangsrampen zur EÜ

Die Fahrradabstellanlagen 1 und 2 sind mit dem Gesamtkonzept zur Modernisierung der Verkehrsstation abgestimmt. Die Anlagen 3 bis 5 sind Teil der geplanten P&R Anlage. Die entsprechenden Beschlüsse wurden am 24.04.2007 zur Verkehrsstation und am 09.11.2010 zur Park&Ride Anlage vom Stadtrat gefasst.

Umgesetzt sind von der Anlage 1 die Fahrradboxen, die Anlage 2 mit 32 Boxen und die Anlage 3. Die Anlage 4 wird im Zuge des Baus des P&R Platzes hergestellt. Die Erstellung der Anlage 5 sowie die Überdachung der Anlage 1 erfolgt nach Bedarf.

Die Gesamtkosten aller Anlagen betragen rd. 320.000 €, die vom Land Rheinland-Pfalz mit 85% bezuschusst werden. Die Mittel sind im Produktkonto 5470 019001 Bahnsteigerhöhung Hauptbahnhof veranschlagt.

Die Ergebnisse der Neukonzeption des Kurzzeitparkplatzes werden im Bauausschuss vorgestellt und sind vorab der Anlage zu entnehmen.

**Anlagen:**

Lageplan  
Grundriss Bahnhofsvorplatz

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

